

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Seniorenwohnen im Hotel Holder in Ettlingen-West



Die Zahlen der Asylbewerber sind derzeit rückläufig. Dadurch konnten bereits Objekte aufgegeben werden, die ursprünglich für die Unterbringung von Asylbewerbern geplant waren. Es scheint daher durchaus realistisch zu sein, dass auch das ehemalige **Hotel Holder** mittelfristig nicht mehr zur Anschlussunterbringung von Asylbewerbern benötigt wird.

Die CDU-Fraktion ist schon seit langem der Auffassung, dass ältere Menschen, die in eine Senioreneinrichtung umziehen, nicht aus ihrem vertrauten Umfeld herausgerissen werden sollten. Nur auf diese Weise können soziale Kontakte erhalten bleiben und einer Vereinsamung im Alter vorgebeugt werden. Dieses Prinzip wurde bereits in mehreren Ortsteilen umgesetzt, oder es befindet sich gerade in der Planung.

Nach unserer Auffassung sollte dieses Prinzip auch in **Ettlingen-West** umgesetzt werden. Deshalb haben wir beantragt zu prüfen, ob sich das **Hotel Holder** als Senioreneinrichtung eignen könnte. Wenn ja, sollte in Bälde eine konkrete Planung folgen, mit dem Ziel, sofort reagieren zu können, wenn das Hotel Holder nicht mehr für die Anschlussunterbringung gebraucht wird. Sollte sich diese Idee als tragfähig erweisen, so hoffen wir, einen weiteren Baustein für das Seniorenwohnen in Ettlingen gefunden zu haben.
Christa Stauch, Stadträtin

christa.stauch@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Verkehrsbelastung in Ettlingen - eine (fast) unendliche Geschichte

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger, sicherlich wissen Sie, dass sich die SPD-Fraktion schon seit Langem mit diesem drängenden Thema kritisch befasst. Immer wieder haben wir beispielsweise **Verbesserungen im Busverkehr** gefordert. Eine Umstellung der oft viel zu großen Dieselbusse auf **kleinere Elektrofahrzeuge** ist für uns eine absolute Notwendigkeit. Und die vielen Leerfahrten durch unsere Stadt wollen wir auch nicht mehr. Wenn man die zum Teil extrem niedrigen Fahrgastzahlen auf verschiedenen Linien sieht, halten wir es auch für unumgänglich, **kostenneutrale** Änderungen der Streckenführungen zu entwickeln.

Speziell **Optimierungen der Stadtlinie (Linie 112)** sind überfällig. Um diese künftig effektiver zu gestalten, haben wir nun vorgeschlagen, Ettlingen-West und das Musikerviertel in die Streckenführung mit einzu beziehen und die Linie 112 auch an den Wochenenden zu befahren. Momentan gibt es nämlich leider nicht die Möglichkeit, an den Samstagen beispielsweise von Neuwiesenreben auf den Wochenmarkt oder an den Sonntagen auf den Friedhof zu kommen. Da fahren auf dieser Strecke nämlich keine Busse.

Ein großes Anliegen war uns außerdem die Anschaffung von sechs **mobilen Geschwindigkeitstafeln**, um damit die besonders belasteten Straßen in Ettlingen besser regulieren zu können. Wir haben diese nun beantragt und hoffen, dass sich auch der Gemeinderat unserem Wunsch anschließen kann.



Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –

Nachtrag zur Bürgermeisterwahl

Im Amtsblatt Nr.47 vom 23.11.2017 (siehe Internetseite Stadt Ettlingen – Amtsblatt Online) hatten wir Glückwünsche an den gewählten Bürgermeister Dr. Heidecker ausgesprochen und erläutert, weshalb Herr Fedrow u.E. keine Unterstützung erhielt. Herr Fedrow widerspricht unserer Darstellung. Ohne Anerkennung einer Rechtspflicht veröffentlichen wir eine Gegendarstellung i.S.v. § 11 Landespressegesetz.

Nachfolgend ungekürzt die Aufforderung von Herrn Fedrow:

Gegendarstellung:

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende, liebe Frau Kölper, im Amtsblatt der Stadt Ettlingen vom 23.11.2017 (Seite 26) gibt es einen Text der Fraktion FE, den ich anbei gebe. Sie schreiben dort: "Die Ankündigung sich in ca. 19 Monaten für das OB-Amt zu bewerben schließt eine..." Dieser Satz ist in Bezug auf meine Person zu verstehen, wenn man den Text zuvor zur Kenntnis nimmt. Ich stelle fest, dass ich zu keiner Zeit offiziell eine OB-Kandidatur verkündet habe. Ich bitte Sie höflich dies im nächsten Amtsblatt-Bericht von FE richtig zu stellen. Erlauben Sie mir den Hinweis auf das Presserecht und Ihre Pflicht zur Gegendarstellung. Mit freundlichen Grüßen
Thomas Fedrow

FE-Fraktion

www.fuer-ettlingen.de

Fotovoltaikanlage in Ettlingen



Wir GRÜNE verstehen unser Gemeinderatsmandat als Verpflichtung gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ettlingen. Das beinhaltet auch, aber eben nicht nur, die Bürger der Ortsteile und die Vereine.

Um was geht es bei der Entscheidung Vorbehaltsgebiet für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage? Eine Fläche ist für eine spätere Nutzung vorzuhalten, falls die vorrangige Nutzung von Dachflächen nicht ausreichend sein sollte, um den Bedarf zu decken. Es war zu entscheiden in welchem Umfang die Stadt Ettlingen sich am Klimaschutz im Allgemeinen beteiligt. Es ging um die Frage, ob allgemeine Bedürfnisse nicht schwerer wiegen als lokale Einschränkungen, welche man ja ausgleichen könnte. Die Entscheidung pro Photovoltaik, kombiniert mit Prüfung der Fläche ehemalige US-Schießanlage als Alternativfläche, ist für uns der richtige Weg. Trotz des mehrheitlichen Gemeinderatsbeschlusses ist nichts abschließend festgelegt. Vorbehaltsgebiete sind Flächen, in denen einer bestimmten Nutzung 'besonderes Gewicht beigemessen' werden soll, andere Nutzungen jedoch nicht ausgeschlossen sind. Über die zukünftige Nutzung entscheidet aber weiterhin der Gemeinderat, der auch dem Bestandsschutz für Vereine verpflichtet ist. Außerdem ist eine gemeinsame Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen und Photovoltaik, bei nur geringen Verlusten bei den Ernteerträgen, nachweislich möglich.

Andreas.Perrin@ettlingen.de
Stadtrat

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Eine Delegation aus **Menfi**,

unserer sizilianischen Partnerstadt, war letzte Woche für ein paar Tage in Ettlingen zu Gast. Der Vortrag eines Mitglieds der Delegation über die Olivenernte und die Verarbeitung von Oliven zu Öl zog viele interessierte Bürger ins Rathaus. Ausflüge in den Schwarzwald und nach Karlsruhe rundeten das Programm ab. Allein der Schnee im Schwarzwald war schon ein Highlight für die Besucher.

Schön fand ich, dass auch einige Kinder mitgereist waren. Das zeigt, dass das Interesse an unserer Stadt über das „Offizielle“ weit hinausgeht.

Erfreulich wäre, wenn man die Kontakte über die Schulen und Vereine stärken könnte. Sicher wäre ein Austausch mit Menfi auf vielen Ebenen eine Bereicherung für die Menschen in beiden Städten.

Berthold Zähringer

Am Puls der Zeit?!

Digitalisierung ist nicht nur zentraler Bestandteil des FDP-Wahlprogramms, auch sonst geistert das Schlagwort in steter Regelmäßigkeit durch Presse und Medien. Was genau damit gemeint ist, wissen die Wenigsten. In der Praxis bedeutet Digitalisierung bspw., dass Überweisungen, die früher mit Stift und Papier am Schalter der Bankfiliale getätigt wurden, heute bequem via PC, Tablet oder gar Smartphone abgearbeitet werden können. Insbesondere in der Wirtschaft, mit komplexen Prozessen und vielschichtigen Abläufen, sind digitale Schnittstellen und Netzwerke ein echter Wettbewerbsvorteil.

Aber auch in Städten und Kommunen ist Digitalisierung verstärkt ein Thema – so auch in Ettlingen. Dabei ist die Liste der bereits umgesetzten Maßnahmen lang: Termine im Bürgerbüro und Standesamt können inzwischen online vereinbart werden, Führungszeugnisse können über das Internet beantragt werden und es gibt sogar eine Ettlingen App inkl. Mängelmelder, Müllkalender uvm.

Gerade in der Verwaltung tut sich vieles. Das Medium, über das sich eine Stadt nach außen präsentiert, ist jedoch nach wie vor die Website. Deshalb halten wir hier eine Frischzellenkur für notwendig, da wir so die Benutzerfreundlichkeit erhöhen und kommunizieren, dass sich unsere Stadt am Puls der Zeit befindet.

Freie Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de

20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...



Alina Schiel

Im JGR von
2014 bis 2016

Ettlingen

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Veranstaltungen zu organisieren.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mich auf mein Fachabitur konzentriert und mich bei der Bundeswehr beworben.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neues Angebot ab Dienstag, 9. Januar, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 17-18 Uhr für Kinder ab 7-9/10 Uhr: Bewegung, Rhythmus und Tanz

Ab Dienstag, 16. Januar, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 18.30 - 20 Uhr neuer Stockkampfkunsttanzkurs
Nichtmitglieder 50 € Mitglieder 20 €.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Ergebnisse vom Wochenende:

M-VL - TGS Pforzheim 2	27 : 27
M-BzL - TG Neureut	22 : 17
mJC-KL - HSG Li-Ho-Li	22 : 21

Glaubensfrage zum Jahreswechsel

Nach dem unnötigen Punktverlust gegen Pforzheim möchte sich die HSG Ettlingen/ Bruchhausen zum Jahresabschluss nochmal von ihrer besten Seite präsentieren! Im letzten Pflichtspiel 2017 geht es am Samstag (18 Uhr) ausgerechnet gegen den TV Eppelheim, mit dem sich die Albstädter 2016 zwei elektrisierende Relegationsschlachten geliefert hatten. Dabei steht der siebtplatzierte Gastgeber mit zehn Minuspunkten mehr unter Zugzwang als die Truppe von Coach Roland Mächtel, die Rang drei bei sechs Verlustzählern zu Buche stehen